

Liebe Eltern der Martinschule

Bielefeld, den 5.6.2020



heute morgen erreichte uns eine Mail des Ministeriums für Schule und Wissenschaft mit der Ankündigung, dass ab dem 15.Juni wieder zum Regelunterricht in den Klassen zurückgekehrt werden darf. Wahrscheinlich werden Sie durch die Medien bereits darüber informiert sein.

Zunächst einmal freuen wir uns sicherlich alle darüber, dass die Kinder nun in größerer Zahl wieder in den gewohnten und bewährten Formen Lernen können und der Schulalltag wieder ein großes Stück näher rückt.

Dennoch ist der Infektionsschutz natürlich nach wie vor ein bestimmender Grundgedanke der neuen Regelungen. Anders als bisher steht nicht mehr das individuelle Abstandhalten im Zentrum der Maßnahmen, sondern die Verhinderung der Vermischung von Klassen bzw. Lerngruppen. Das stellt uns vor einige Herausforderungen in der Planung für die letzten 10 Schultage des Schuljahres.

Im Großen und Ganzen werden wir versuchen, den Stundenplan des zweiten Schulhalbjahres wieder aufzunehmen. Insbesondere in den Anfangs- und Endstunden werden wir voraussichtlich einen klassenweise gestaffelten Unterrichtsbeginn bzw. ein gestaffeltes Unterrichtsende einplanen. Für Sie kann das bedeuten, dass Ihr Kind beispielsweise zwar in der ersten Stunde Unterricht hat, aber trotzdem erst um 8:15 Uhr in die Schule kommen soll.

Auch gestaffelte Pausenzeiten und Pausenzonen müssen wir einrichten.

Wir müssen bestmöglich verhindern, dass sich Kinder aus verschiedenen Klassen in gemeinsamen Räumen aufhalten (z.B. auf dem Pausenhof oder in den Treppenhäusern).

Vor viel größere Herausforderungen ist die OGS gestellt. Frau Turostowski und Frau Hartmann müssen die eigentlich klassen- und jahrgangsgemischten OGS-Gruppen nun klassenweise betreuen. Aus der Organisation von acht OGS-Gruppen kann man aber nicht ohne weiteres auf 16 OGS-Klassengruppen umstellen. Hier stellt sich z.B. auch die Frage der Raumnutzung und der Essenszeiten. Wir gehen davon aus, dass Sie mit Kürzungen der OGS-Öffnungszeiten rechnen müssen, damit für alle Gruppen ausreichend Betreuungskräfte zur Verfügung stehen.

Ich versichere Ihnen, dass wir mit Hochdruck an der Lösung dieser Fragen arbeiten werden. Wir wissen, dass Sie als Eltern Planungssicherheit brauchen. Trotzdem bitte ich um Verständnis dafür, dass wir einige Tage dafür brauchen werden.

Wir werden Sie über unsere Homepage und per Elternbrief informieren, wie wir die letzten beiden Schulwochen gestalten. Ich hoffe, dass spätestens Mittwoch Nachmittag die wesentlichen Eckdaten für Sie bereitstehen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. Mit freundlichen Grüßen

M. Spiekermann